



II- 3671 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
 DER BUNDESMINISTER FÜR
 ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR
 DIPL.-ING. DR. RUDOLF STREICHER

1540/AB

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
 Tel. (0222) 73 75 07
 Fernschreib-Nr. 111800
 DVR: 0090204

Zl. 5906/4-Info-88

1988 -04- 08

zu 1539/J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der
 Abg. Dr. Schranz und Genossen, Nr. 1539/J-
 NR/88 vom 9. Februar 1988, "Telefon-Situation
 im 2. Wiener Gemeindebezirk"

Ihre Fragen darf ich wie folgt beantworten:

Zu Frage 1:

Der 2. Wiener Gemeindebezirk wird durch die Telefonzentralen Afrikanergasse, Treustraße, Rasumofskygasse und Simmering fernmeldetechnisch versorgt, wobei etwa 67 % der Telefonteilnehmer an die Telefonzentrale Afrikanergasse und rund 30 % an die Telefonzentrale Treustraße angeschlossen sind. Der zwischen Prater und Donaukanal gelegene Teil des zweiten Bezirkes wird von der Telefonzentrale Rasumofskygasse und der Winterhafen von der Telefonzentrale Simmering versorgt.

In der Telefonzentrale Afrikanergasse wurden mit einem Kostenaufwand von 11,7 Mio S technische Einrichtungen für insgesamt 1.500 Hauptanschlüsse errichtet. In der Telefonzentrale Treustraße wurde für die Errichtung von technischen Einrichtungen für insgesamt 1.600 Hauptanschlüsse ca. 19,8 Mio S aufgewendet.

Zu Frage 2:

Seit 1. Jänner 1985 wurden im zweiten Wiener Gemeindebezirk rund 8.100 Fernsprechanschlüsse errichtet.

Zu Frage 3:

Mit 31. Jänner 1988 waren im zweiten Wiener Gemeindebezirk rund 47.300 Telefonteilnehmer angeschlossen.

- 2 -

Zu den Frage 4 und 5:

Mit 31. Jänner 1988 waren 150 Anmeldungen auf der Warteliste, die meisten dieser Anmeldungen werden aber noch heuer positiv erledigt werden.

Zu Frage 6:

Die mit Einrichtungen des digitalen Telefonsystems OES ausgestattete Ortsvermittlungsstelle Afrikanergasse wird voraussichtlich Ende April 1988 in Betrieb genommen. Für diesen Neubau wurden 110 Mio S für den Hochbau und 135 Mio S für die technische Inneneinrichtung aufgewendet.

Die Ortsvermittlungsstelle Treustraße wird Anfang 1990 den digitalen Betrieb aufnehmen.

Wien, am 7. April 1988

Der Bundesminister

R. Kerner